



Ansprache

**Staatspräsident
Michail S. Gorbatschow**

**Anlässlich der Verleihung
der Carl Friedrich v. Weizsäcker-Medaille**

30. Juni, Berlin

Überbracht durch Anastasia Virganskaya*

***Anastasia Virganskaya, Enkeltochter M. S. Gorbatschows**

Liebe Freunde!

Ich habe fest geplant, an diesem Tag mit Ihnen in Berlin zu sein. Aber die Umstände, die mit meinem Gesundheitszustand verbunden sind, machten es mir nicht möglich. Deshalb wende ich mich an Sie mit diesem kurzen Grußschreiben.

Zuerst möchte ich mich bei der *Wissen und Verantwortung-Gesellschaft* und der *Carl Friedrich von Weizsäcker-Stiftung* für die Verleihung der *Carl Friedrich von Weizsäcker-Medaille* bedanken. Diese Auszeichnung zu erhalten ist für mich eine große Ehre, umso mehr, als sie zum ersten Mal verliehen wird.

Dieses Ereignis findet an den Tagen statt, da der 100. Geburtstag des deutschen Wissenschaftlers gefeiert wird. Carl Friedrich von Weizsäcker war ein großer Physiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein hervorragender Philosoph seiner Zeit. Doch nicht nur deswegen ist die Medaille, die seinen Namen trägt, für mich so wertvoll. Ich war tief beeindruckt, wie direkt und entschlossen er die Frage nach der Verantwortung eines Wissenschaftlers, eines Politikers, einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens für die Ergebnisse ihrer Tätigkeit gestellt hat. Als ich und meine Mitstreiter Mitte der 80er Jahre in der Sowjetunion tiefgreifende Reformen eingeleitet haben, die als Politik der Perestroika und Glasnost bekannt sind, sahen wir eine unserer Schlüsselaufgaben darin, die Politik mit der Moral zu verbinden. Meiner Ansicht nach bestehen da unmittelbare Anklänge an die Ideen von Carl Friedrich von Weizsäcker. Wir haben heute einen Anlass, an einen weiteren Jahrestag zu denken: Vor 55 Jahren, im Frühjahr 1957, haben 18 bekannteste deutsche Physiker das Göttinger Manifest veröffentlicht. Seine Verfasser traten entschieden gegen atomare Wettrüstung auf.

Sie ließen sich von der Sorge über die Zukunft ihres Landes, über die Zukunft unseres Planeten leiten. Sie ließen sich von den humanistischen Prinzipien und vom Gewissen der Wissenschaftler leiten.

Davon ließen auch wir uns in den 80er Jahren leiten, als wir zusammen mit unseren westlichen Partnern reale Schritte auf dem Wege der Abrüstung machten und die Bedrohung der atomaren Katastrophe abwenden konnten.

Man könnte mir widersprechen: Die alten Gefahren für die Existenz der Menschheit sind nicht spurlos verschwunden. Und mittlerweile sind neue Risiken und Herausforderungen entstanden. Das stimmt auch. Aber man kann nicht unbemerkt lassen, dass immer mehr Menschen in der ganzen Welt heute einsehen: Die Versuche einer gewaltsamen, einer militärischen Lösung von Problemen führen nur zur Verschlechterung der Lage. Der wahrhaftig fruchtbare Weg ist der Weg der Zusammenarbeit von Staaten, Menschen, Völkern.

Heute mangelt es uns an solchen Menschen wie Carl Friedrich von Weizsäcker. Uns stehen jedoch seine Werke und seine Ideen zur Verfügung. Sie tragen dazu bei, dass in der jungen Generation neue hervorragende Persönlichkeiten aufkommen, die genau so tief und breit wie Carl Friedrich von Weizsäcker denken können.

Ich grüße alle Anwesenden und danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Michail Gorbatschow

Die Carl Friedrich von Weizsäcker-Stiftung
und die
Carl Friedrich von Weizsäcker-Gesellschaft e.V.
verleihen

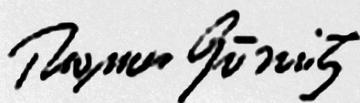
Staatspräsident
MICHAIL S. GORBATSCHOW
Moskau
die
**CARL FRIEDRICH
VON WEIZSÄCKER-MEDAILLE**

für seinen Mut, im Geschick unserer Zeit Verantwortung zu wagen und zu leben; in Würdigung seines Verdienstes, im Wettrüsten der Systeme der Welt in gemeinsam angewandter Vernunft eine offene Zukunft bewahrt zu haben und die Chance, »die politisch weiterhin anerkannte Institution des Krieges als Mittel der Konfliktlösung zu überwinden.«

Berlin, am 30. Juni 2012



Dr. Bruno Redeker
Vorsitzender des Vorstands
Carl Friedrich von Weizsäcker-Stiftung



Prof. Dr. Thomas Görnitz
Vorsitzender des Vorstands
Carl Friedrich von Weizsäcker Gesellschaft e.V.

Фонд имени Карла Фридриха фон Вайцзеккера

и

Общество Карла Фридриха фон Вайцзеккера

награждают

Президента

МИХАИЛА С. ГОРБАЧЕВА

Москва,

**МЕДАЛЬЮ КАРЛА ФРИДРИХА
ФОН ВАЙЦЗЕККЕРА**

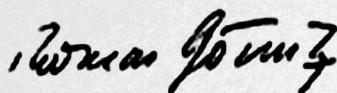
за то, что в наше судьбоносное время он имел мужество
взять на себя и нести бремя ответственности; зато, что он,
веря в силу разума, сохранил в условиях гонки
вооружений двух систем открытое будущее для
нашей планеты, за то, что он сохранил шанс
«преодолеть все еще признаваемый политикой
институт войны как средства разрешения
конфликтов».

Берлин, 30 июня 2012 года



Dr. Бруно Редекер

Председатель Правления
Фонда имени Карла Фридриха
фон Вайцзеккера



Проф. Dr. Томас Герниц

Председатель Правления
Общества Карла Фридриха
фон Вайцзеккера